




Der Herr Dr. J. Goldziker,

Prof. an der Universität in Budapesth.

ganz zu Ihrer Verfügung, wenn Sie  

 mir ein Zeugnis, welche die hiesigen

Juden auf eine hiesige

Abtbeilung von Ihnen hoffen, bitten ich Sie,

zu schreiben. Ganz dankbar  
 Herr Doktor!

Ich würde, glernte ich nicht fruchtlos,  
 eine französische Übersetzung von Ihnen  
 interassurante Werke über "ein Zeitalter,  
Ihr Volkstum und Ihr Gesetz", anfertigen  
 zu lassen; und würde ich mich, Sie um  
 diese Arbeit zu bitten.

Mein Wunsch ist, mich die ehrenvolle  
 Mühe zu erwidern, besonders durch meine  
 unendliche Kunst, aus dem ich schon die  
 Ungenügend meiner Sprache für das Doktorat  
 ungenügend werden.

Da Ihr Brief mit meinem Namen schon  
 beantwortet worden ist, erwidere Sie gern  
 diese Angelegenheit zu bitten, und die  
 Übergabe meines unvollständigen? Ich habe

geruz zu Ihrer Verfügung, um die An-  
forderungen einzufüllen, welche Sie wünschen.

Indem ich mich Ihnen gütlichen  
Antwort von Ihnen hoffe, bitte ich Sie,  
Grafen Grafen Grafen,

meinen  
persönlichen Grüßen auszusprechen.  
Ehrenhaft

Felix Arin

Licencié en droit, Elève de  
l'École des Hautes-Études et de l'École  
des Langues Orientales de Paris.

4, rue Regnard, Paris - VI: -

Paris, den 29. November 1906.